

ZA – Archiv Nr. 0321

*Einstellungen zu  
Demonstrationen*

(März 1968)

(212)

58: In der letzten Zeit haben die Presse, das Fernsehen und der Rundfunk immer wieder darüber berichtet, daß Studenten, Schüler und andere Jugendliche Demonstrationen veranstaltet haben. Verfolgen Sie diese Berichte oder interessieren Sie sich nicht dafür?

- 1 ja, in der Presse
- 2 ja, im Fernsehen
- 3 ja, im Rundfunk
- 4 interessiere mich nicht dafür
- 0 (keine Antwort)

59: Wie stehen Sie zu diesen Demonstrationen: halten Sie sie - alles in allem genommen - für:

- 1 völlig berechtigt
- 2 zum großen Teil berechtigt
- 3 nur zum kleinen Teil berechtigt
- 4 völlig unberechtigt
- 0 (keine Antwort)

60-61: Was veranlaßt Sie zu dieser Stellungnahme?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y O L  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y O L

62: In der Öffentlichkeit wird sehr unterschiedlich über die Demonstrationen der Jugendlichen geurteilt. Die einen sagen, daß eine Gefahr im Anzug ist, da sich aus den Demonstrationen eine revolutionäre Bewegung entwickeln kann. Die anderen sagen, daß die Demonstrationen nur begrüßt werden können, da sie einen frischen Wind in das müde öffentliche Leben der Bundesrepublik gebracht haben.

Welcher Meinung neigen Sie persönlich eher zu?

- 1 Gefahr im Anzug
- 2 frischer Wind zu begrüßen
- 0 (keine Antwort)

63-64: Warum meinen Sie das?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y O L  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Y O L

65: Wie soll sich die Regierung gegenüber den Jugendlichen verhalten? Soll sie überall, wo es nötig ist, energischer als bisher eingreifen - oder soll sie sich stärker zurückhalten und die Jugendlichen gewähren lassen?

- 1 energischer eingreifen
- 2 gewähren lassen
- 0 (keine Antwort)